

Eine Zukunftsvision, die beim Leser die Alarmglocken im Kopf schrillen lässt

Boston, die nahe Zukunft. Nach Jahren in Flüchtlingsheimen und Notunterkünften kann Salima endlich in ein Apartment umziehen. Das Hochhaus ist zwar neu, aber damit fangen die Probleme erst an: Der intelligente Toaster gibt auf einmal den Geist auf und nimmt nur noch das Brot der Toastermarke an. Dann fällt der Kühlschrank aus. Als Salima feststellt, dass selbst der Fahrstuhl die ärmeren Mieter benachteiligt, fasst sie einen Entschluss. Es muss doch einen Weg geben, sich in die Haushaltsgeräte zu hacken und sie wieder frei verfügbar zu machen! Gesagt, getan. Ihr Akt der Rebellion gegen das System. Doch damit bringt sich die junge Frau in ziemliche Schwierigkeiten, und nicht nur sich. Das System lässt sich nämlich nicht ganz so leicht überlisten ...

Literatur, die einen begeistert bis zur letzten Seite - kaum jemand kann schreiben wie Cory Doctorow. Seine Bücher, darunter auch "Wie man einen Toaster überlistet", sind das absolute Highlight am Leseabend. Mit diesen erfährt man SciFi-Kino der Extraklasse. Das vorliegende ist zugleich ein Weckruf, dient in einer so hoch technologisierten Gesellschaft wie der unseren als Mahnmal für die Gefahren von KI. Man kommt ins Nachdenken: darüber, ob Smartphone, Tablet und Co. nicht ein zu großer Stellenwert im Leben eingeräumt wird. Also, warum nicht mal weg von digital, hin zu analog?! Der Autor zeigt mit seinen Geschichten, dass die Zukunft manchmal viel näher ist, als wir glauben. Und dass diese keinesfalls immer so schön rosig ist, wie wir es uns wünschen.

Cory Doctorow, DIE Koryphäre der (kanadischen) Science-Fiction, kann es auch mit Altmeistern wie Isaac Asimov ("I, Robot") problemlos aufnehmen. Sein Schreibkönnen zeugt von solch einer Genialität, dass es einen ab dem ersten Satz glatt umhaut. Ob dieser bleibt einem der Mund sogar offenstehen. "Wie man einen Toaster überlistet" gehört zu den Büchern, die man in seinem Leben unbedingt mindestens einmal gelesen haben muss. Denn die Story unterhält so grandios, dass man nicht anders kann als schier auszuflippen. Definitiv ein Juwel im Regal! Es lohnt eine Entdeckung, vor allem weil Doctorow über ein außergewöhnlich geniales Erzähltalent verfügt. Ihn zu lesen, gleicht einem Abenteuer, das man so schnell nicht mehr vergisst.

Susann Fleischer 12.08.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info